# Zeitreise in mehreren Etappen

## Viele Denkmale haben im Landkreis am Samstag und Sonntag geöffnet – Rundreise zu vier verschiedenen Objekten

**Maik Ehrlich**

**Ilm-Kreis.** Was für ein Kleinod, das Wohnstallhaus in Schmerfeld! 1622 erbaut, also im Dreißigjährigen Krieg, und dann nie richtig bewohnt. Der erste Besitzer soll in den Kriegswirren verschollen sein und konnte also nie genießen, was er mit viel Geld und für die damalige Zeit hochwertig erbauen ließ. Als nach der politischen Wende selbst die LPG nicht mehr Tiere in dem baufälligen Objekt unterbringen wollte, schien das Schicksal besiegelt. Doch die Altara-Stiftung rettete es. Fabian Rimbach und Wolfram Iffland führen zum Tag des offenen Denkmals durch das Wohnstallhaus. Die Stiftung hat das Haus baulich wiederhergestellt. Nun soll es mit Leben gefüllt werden – als eine Art Dorfgemeinschaftshaus?

Fabian Rimbach (links) und Wolfram Iffland schauen aus den Fenstern im Dachboden des Wohnstallhauses in Schmerfeld. MAIK EHRLICH (4)

> Ich bin erfreut über den regen Zuspruch zum Denkmaltag.
>
> **Lars Petermann,** Bürgermeister von Stadtilm

*Halb Stadtilm, so schien es, ist bereits am Sonntagmorgen auf den Beinen und stürmt ins Rathaus.* Bürgermeister Lars Petermann (Freie Wähler) freut es sichtlich. Nach Jahren der Bauarbeiten am und im Ob-